

Nr. 68 Meister Lieder Kinder! Liebde, da H. I. vi

Zum offnigen zuge und füg den menschen bist du der reichste  
 man der Erde ist. Es verläßt die Künste. Ob beide sehr formlos  
 sind und bloß das wohltuende Thun geschaffen haben  
 müssen. Beides war ich im Brüderl. So die Freude und H. I.  
 im Stellguth allein ist es noch nicht zu schlagen. Da es dann  
 in der Lissabon wird füge mir nicht die Freude, your felowes  
 sonst. Hoffentlich Klage hab. Ich freue mich auf die Leybold  
 füre Lissabon zieht mit den anderen in doppelter gesamtheit  
 Brüderl. Siehe was mich, vorne die Leybold gegen  
 andere thun. Da Leybold mag nicht gegen die Brüderl.  
 Ich freue mich auf die Leybold füre Lissabon von nobisville Holzmark  
 so vorherne ich füre Leybold nach Rom, I such es für  
 alle Fälle füre Leybold. - Die Leybold will zusammen  
 mit Wolmar, da er die Brüderl mit mögl. füre mich eine  
 Menge an neuen und neuen Brüderl vor dem Krieg. Da werden  
 auch jene zwei nach Brüderl ziehen, wie mit allein jene zwei  
 füre füre Leybold. Mein guter geliebter pfand und  
 ihm nicht lassen die Leybold die völkerin öffn. - Was füre mich  
 füre Wollmar? Gott der Vater, und Gott und Leybold  
 Wenn du mir füre Leybold bitten werde. Wenn du  
 füre Leybold und Leybold. Niemand kann, daß die Frey  
 füre Leybold ist. Da du aber von Leybold Frey doch  
 man nicht habe, so füre Leybold einen, daß du nicht gleichzeitig  
 Leybold und Leybold. Da wir beide Kinder blieben und  
 füre Leybold füre Leybold. Es war nicht ein Kind füre die reichsten  
 Leute füre Leybold. -

Nr. 68. Meine geliebten Kinder sehr freuden wir uns mit Ihnen der Brüder  
 dem süßen Bildchen. Der Junge ist geliebt, - die Augen stehlen anderthalb  
 J. Du, ob. Minukus, selbst sehr vergnügt u. glücklich aus. In Wirklichkeit  
 bist Du hübscher! Sonntag war Gott in Minden. Wir entblößten uns kurz auf  
 Bühne zu feiern u. wir behannte 24. einen Kaffee ein Gump für uns.  
 Jedemfalls verblieben wir einem sehr vergnügten Nachmittag d. es macht Spaß  
 zu sehen wie sie sich immer mit uns freuen. - Gestern Mittwoch waren  
 Väter in Bielefeld. Sie fuhren um 6 Uhr 33. Es machte mir Spaß wie eifrig  
 unser Vaterchen nach ich um 10 Uhr reiste Gott in. ich auf Minden.  
 Erst war ich bei Dr. Meier. Dann erledigten wir allehand Besorgungen  
 gew. d. zum Kaffee waren wir bei Strohbergs Friedenscafé ganz recht  
 den Leuten eingeladen. Dank u. Dank von Gott. Hier sprach Grek  
 Direktor Becke, sonst pflichtete nichts Neues. Leider viel keine Post erhalten.  
 wir in den letzten Tagen Grek u. Bernhard erwarten wir nächste Woche. Nun  
 sind wir gespannt ob sie ihr Kind sofort mit bekommen. Jedemfalls  
 hoffen wir, daß sie im März aufhören können. Es gibt bis dahin was  
 allerhand zu überlegen! Heute Oppenheim schreibt sehr vergnügt  
 äußern bei ihnen die Leute waren alle so sehr aufgezogen können  
 nicht. Der älteste Sohn ist auf wieder bei den Eltern, sie gründen  
 sich bei ihrer Tochter so, daß der Junge ihnen ganz heim geworden  
 war. Thekla Schröder kann am 24. d. ausreisen in Hoffentlich gleich  
 es Grek u. Bernhard auch zu dem Feiern. Was gibt es Grek bei  
 meine lieben Kinder? Wie fühlt Leukus sich denn in Ganting?  
 Er wurde gewiß von allen sehr verwöhnt. Mette Schneberg geht es sehr  
 sie wohl jetzt in einer Pension. Sie bringt ihm die Wahlzeiten  
 herüber. Sie war so dünn wie eine geworden d. sie ist wohl sehr schwanger.  
 Und sie hofft bald mit Gott dranzen zu sein! Dank Flug u. Dank  
 Leute lassen sich viele Griffe bestellen. sie erkundigen sich sehr  
 nach Gott in und alle Freunde sind bescheiden. Ich hoffe sehr  
 in. Seit 1000 mal geschrieben von einer Eule liebenden Mutter